



Eine Karriere auf dem Notariat

**Vom Studium der
Rechtswissenschaften
zur Notarin/zum Notar**

DURCHSTARTEN MIT EINEM TRAINEESHIP

Das Zürcher Notariat

Persönlich für Sie da

UNABHÄNGIG. KOMPETENT. OFFEN.

Der Kanton Zürich ist eingeteilt in 44 Notariatskreise mit je einem Notariat und insgesamt rund 650 Mitarbeitenden. Der/die Amtsvorsteher/in eines Notariats ist eine vom Volk gewählte Amtsperson. Die Volkswahl bedingt den Erwerb des Wahlfähigkeitszeugnisses. Vor einer möglichen Wahl arbeitet man als Notar-Stellvertreter/in mit den selben fachlichen Befugnissen wie der/die Notar/in. Das Schweizer Bürgerrecht wird vorausgesetzt.



44 x

IM KANTON
ZÜRICH PRÄSENT



ZWEI BERUFSWEGE

Das Zürcher Notariatspatent kann über zwei Berufswege erreicht werden. Einerseits über den klassischen Weg einer Notariatslehre, den anschliessenden erfolgreichen Abschluss des Notariatsprogramms UZH und bestandene Prüfungen am Zürcher Obergericht.

Oder aber über einen Quereinstieg (Traineeship) mit abgeschlossenem juristischem Studium (Bachelor oder Master) an einer Schweizer Universität und bestandenen Prüfungen am Zürcher Obergericht.

Beide Wege setzen bis zu den Prüfungen am Obergericht eine mindestens zweijährige praktische Notariatstätigkeit voraus. Der nächste Schritt vom/von der Notar-Stellvertreter/in zum/zur Amtsvorsteher/in (und Notar/in) kann über eine Vakanz und die anschliessende Volkswahl erfolgen.

DREI AUFGABENGEBIETE

Die Notariate des Kantons Zürich sind zugleich auch Grundbuchämter und Konkursämter. Diese Vielseitigkeit garantiert ein breites Aufgabengebiet mit einer Vielzahl von spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben.

Die täglichen Aufgaben

Im Notariat finden täglich zahlreiche Kontakte mit Kundinnen und Kunden statt. Zudem werden Geschäfte selbstständig und mit grossen Kompetenzen ausgearbeitet bearbeitet. Die Kundenorientierung steht in einem Notariat im Zentrum. Wir verstehen uns als moderne Dienstleistungsstelle, in der sämtliche Anfragen und Aufträge sorgfältig und speditiv bearbeitet werden.

NOTARIAT



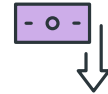
- Beratung im ganzen Aufgabenbereich, insbesondere im Güter- und Erbrecht
- Errichtung öffentlicher Urkunden über Willenserklärungen, insbesondere im Güter- und Erbrecht, im Immobiliarsachenrecht und im Gesellschaftsrecht
- Errichtung öffentlicher Urkunden über Tatbestände und Vorgänge sowie über rechtliche Verhältnisse
- Beglaubigungen
- Ausführung der vom Gericht übertragenen Aufgaben wie Erbschaftsverwaltungen, Erstellung öffentlicher Inventare und Nacherbschaftsinventare

GRUNDBUCH



- Anlegung und Führung des Grundbuchs
- Beratung im ganzen Aufgabenbereich
- Errichtung grundbuchlicher Dokumente, insbesondere von nicht beurkundungsbedürftigen Rechtsgrundaussweisen und Grundbuchanmeldungen

KONKURS



- Durchführung verschiedener Arten von Konkursverfahren
- Organisation und Vornahme der entsprechenden Verfahrensschritte: Einvernahmen, Forderungseinzüge, Prüfung von Forderungen, Verwertungen
- Ausarbeitung von Dokumenten: Vorladungen, Verfügungen, Verzeichnisse von Aktiven (Inventare) und Passiven (Kollokationspläne und Lastenverzeichnisse), Gläubigerzirkulare, Freihandverkaufsverträge, Verteilungslisten

**Die Notariate tragen wesentlich zur
Rechtssicherheit bei und leisten einen
wichtigen Beitrag für einen attraktiven
Wirtschaftsstandort Zürich.**



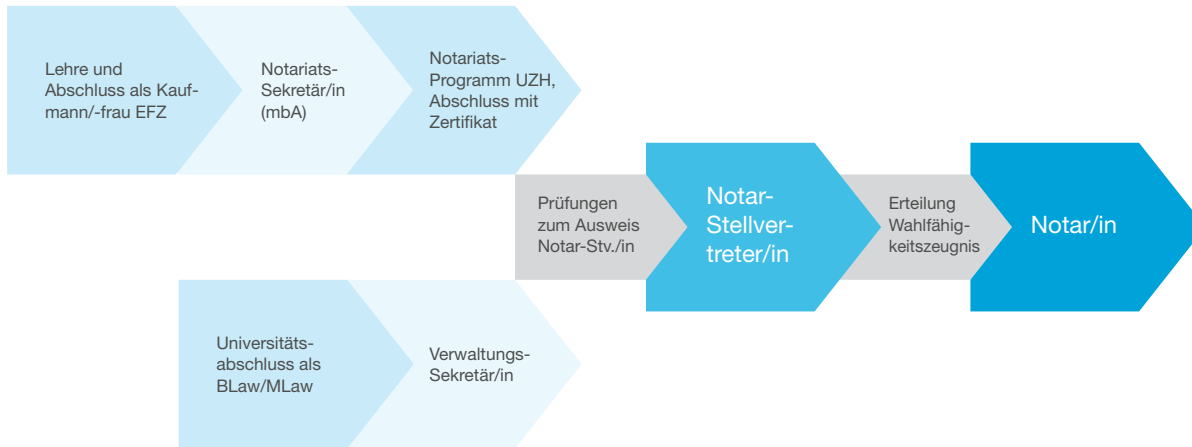
Die Laufbahn

In 4 bis 6 Jahren zum Wahlfähigkeitszeugnis

ALS QUEREINSTEIGER/IN KÜRZEN SIE DIE
KLASSISCHE NOTARIATSAUSBILDUNG AB.

Sie beginnen in einem Notariat als Verwaltungssekretär/in und absolvieren in zwei bis vier Jahren eine umfassende interne Ausbildung mit Lernblöcken aus allen drei Bereichen des zürcherischen Notariats, jeweils begleitet durch Ihren/Ihre Amtsvorsteher/in und im Austausch mit weiteren Trainees.

Nach Bestehen der theoretischen Prüfungen beginnen Sie innerhalb eines Jahres mit der praktischen Prüfung auf einem Notariat, die 25 Arbeitstage dauert. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten Sie den Fähigkeitsausweis. Dieser ermächtigt Sie zur Tätigkeit als Notar-Stellvertreter/in. Nach zwei weiteren Jahren erfolgreicher Tätigkeit erteilt Ihnen das Obergericht Zürich Ihr Wahlfähigkeitszeugnis zum/zur Notar/in. Sie können sich nun auf die Vakanz eines Notariatsvorstehers oder einer Notariatsvorsteherin per Volkswahl als Nachfolger/in empfehlen.



VORTEILE EINER NOTARIATSLAUFBAHN:

- + Äusserst abwechslungsreiches und breit gefächertes Aufgabengebiet
- + Sehr hohe Kompetenzen und Selbstständigkeit in der Umsetzung
- + Übernahme von Verantwortung, auch im Teilzeitpensum
- + Täglicher, abwechslungsreicher Kontakt zu Kundinnen und Kunden
- + Übernahme von Führungsaufgaben nach kurzer Zeit
- + Gesellschaftliche Anerkennung als Notar-Patentinhaber/in
- + Sicherer Arbeitgeber, der die Work-Life-Balance berücksichtigt
- + Wertschätzende Atmosphäre, Arbeit in kleineren Teams
- + Neutrale, vermittelnde Rolle

Remo Kunz

NOTAR-STELLVERTRETER
NACH QUEREINSTIEG

Warum habe ich mich zum Quereinstieg ins Notariat entschlossen?

Durch die Module im Erb- und Sachenrecht während des Bachelorstudiums wurde mein Interesse für das zürcherische Notariatswesen geweckt, das die genannten Rechtsgebiete gegenüber der Bevölkerung vermittelt und umsetzt. Zudem war es mir wichtig, mich im Berufsalltag mit Menschen aus allen Bevölkerungsschichten und ihren unterschiedlichen Anliegen zu beschäftigen. Auf der anderen Seite konnte ich mich für das Prozessrecht nie begeistern, die Kunst des Streitens vor Gericht hat mich weniger gereizt.

Kam es so wie erwartet?

Die praktische Ausbildung zum Notar-Stellvertreter war sehr anspruchsvoll. Ich hatte das Glück, mit einer Reihe erfahrener und zugleich engagierter Notare und Notarinnen zusammenzuarbeiten, die mich in jeder Hinsicht professionell begleitet und mir rasch Verant-



wortung übertragen haben, sodass ich auch persönlich reifen durfte. So war ich beispielsweise in meinem dritten Jahr auf dem Notariat hauptverantwortlich für die Organisation eines Anlasses für 120 Lohngläubigerinnen und -gläubiger im Volkshaus Zürich. Nach vier Jahren Praxiserfahrung absolvierte ich die theoretische und die praktische Prüfung. Vor allem die praktische Prüfung, in deren Rahmen man

«Meine Aufgaben sind sehr vielfältig, was diesen Beruf auszeichnet.»

während fünf Wochen seine Kompetenzen auf einem fremden Notariat beweist, war eine Herausforderung. Das erfolgreiche Absolvieren dieser Phase hat mein Selbstvertrauen in beruflicher Hinsicht entscheidend gestärkt.

Was sind meine hauptsächlichen Aufgaben?

Meine Aufgaben sind sehr vielfältig, was diesen Beruf auszeichnet. Ich komme ins Büro und führe gleich eine Ehe- und Erbrechtsberatung mit einem verlobten Paar im Konkubinats durch. Danach erarbeite ich in einem anderen Sachverhalt einen Grundstück-Kaufvertrag, gestützt auf die Angaben der Parteien. In der Zwischenzeit erreicht mich das Konkurseröffnungsurteil für einen von mir zu bearbeitenden Konkurs. Ich verlasse vor dem Feierabend das Büro, um das in Konkurs begriffene Restaurant zu schliessen und das Inventar sicherzustellen. Ich werde begleitet von unserem Lernenden, der mich im Rahmen seiner Ausbildung bei ausgewählten Tätigkeiten unterstützt. Am nächsten Tag bin ich unter anderem an einer auswärtigen Generalversammlung engagiert und protokolliere den Kapitalerhöhungsvorgang notariell.

Welche Fähigkeiten benötigt man im Notariat?

Da das Notariat in vielen Rechtsbereichen Dienstleistungen erbringt, erfordert die Arbeit ein grundlegendes Interesse an den betreffenden Rechtsgebieten und den Willen, sich fachlich weiterzubilden. Eine wichtige Fähig-

keit des Notars, der Notarin ist es, Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel bei Liquidationshandlungen (Steigerungen, Freihandverkauf) im Konkursfall.

Was sind die Vorteile des Notariats?

Das Notariat bietet einem Juristen die Möglichkeit, sich in einem vielseitigen Rechtsspektrum mit lebensnahen Sachverhalten auseinanderzusetzen, die Geschäftsfälle selbstständig zu bearbeiten und Entscheidungen zu treffen. Mit Blick auf eine ernst genommene Work-Life-Balance bietet das Notariat, als kantonaler Arbeitgeber, zudem sehr gute Voraussetzungen. Als Vater von drei Kindern und angefressener Passivsportler lässt mir mein Beruf nach Feierabend auch den nötigen Raum für das Private.

Wie nehme ich die Atmosphäre im Team wahr?

Im Notariat arbeiten mehrere Generationen zusammen. Das Notariatspersonal, das sich als «Anwältin/Anwalt» aller Bürgerinnen und Bürger für deren Anliegen engagiert, zeichnet sich durch Bodenständigkeit und Offenheit aus, was zu einem angenehmen, kollegialen Umgang über alle Funktionen hinweg führt.

Wohin möchte ich mich entwickeln?

Nachdem ich im September 2021 den Fähigkeitsausweis als Notar-Stellvertreter erlangen konnte, möchte ich nun im notariellen

Alltag so gut es geht an Profil gewinnen und dabei versuchen, meine Kompetenzen in allen Bereichen zu vertiefen. Neben der Arbeit mit unseren Kundinnen und Kunden liegt mir die Ausbildung der Notariatslernenden sehr am Herzen. Zuletzt als Teil der Projektgruppe zur Aktualisierung der kaufmännischen Ausbildung (Kaufleute 2023) konnte ich mich in einem motivierten Team bei der Erarbeitung der Ausbildungsgrundlagen bestens einbringen, dies werde ich weiter begleiten. Langfristig gesehen reizt mich eine Spezialisierung im Bereich Erbrecht, gegebenenfalls später als Konkursverwalter.



Die Zürcher Notariate

An 44 Standorten präsent

In unterschiedlichen Grössen (bis 25 Mitarbeitende) nimmt jedes Notariat Aufgaben in den Bereichen Notariat, Grundbuch und Konkurs wahr. In den 44 Notariaten arbeiten:

- Rund 650 Mitarbeitende (davon rund 100 KV-Lernende)
- Darunter rund 70 Notar-Stellvertreter/innen





Arbeiten in der Nähe Ihres Wohnorts

Ihr Notariat macht es möglich.

WWW.NOTARIATE-ZH.CH

Kontakt

Das Notariatsinspektorat

Das Notariatsinspektorat des Kantons Zürich besorgt im Auftrag des Obergerichts die Geschäftsleitung des Notariatswesens in den Bereichen Aufsicht und Verwaltung. Es erbringt zentrale Dienstleistungen (Finanzen, Personal, Rechtsberatung, Aus- und Weiterbildung usw.) für die 44 Notariate.

JETZT INFORMIEREN

Interessiert an einem Traineeship in einem Zürcher Notariat?
Dann bewerben Sie sich jetzt und/oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin für einen «Blick hinter die Kulissen».

Notariatsinspektorat des Kantons Zürich
Lukas Häusermann, Leiter Notariatsprojekte
Untere Zäune 2
8001 Zürich
Tel. 044 931 16 16
Bewerbung-NP@notariate-zh.ch
www.notariate-zh.ch